

Aus unserem Sankt Katharinen-Kindergarten

Jahresthema: Gesundheit und Bewegung

In diesem Kindergartenjahr leitet uns das Thema „Gesundheit und Bewegung“ durch unseren pädagogischen Alltag. In allen Gruppen werden verschiedene Aktionen rund um die Ernährung angeboten. Die Rote Gruppe z.B. hat selber Korn gemahlen und für alle Gruppen Brot daraus gebacken. Tanja Beth aus der Grünen Gruppe lädt Kinder zum Kochen und Backen gruppenübergreifend ein und stellt damit die Koch-AG. Die Blaue Gruppe frühstückt einmal pro Woche gemeinsam. Ein paar Tage vorher wird mit den Kindern besprochen, was es diesmal zu essen geben soll und dann wird gemeinsam zubereitet und probiert. So manch Gemüsemuffel hat dann doch Paprika und Möhren gegessen. So wird uns die „gesunde und sinnvolle“ Ernährung in allen Gruppen noch eine ganze Weile begleiten und mit den Kindern gemeinsam weiter entwickelt.

Parallel dazu haben in diesem Jahr alle Gruppen Waldprojektstage durchgeführt. An dieser Stelle noch mal ein Danke an die Pfadfinder Lensahn, dafür das wir wieder das Gelände und das Waschhaus benutzen durften. Der Förderverein des Kindergartens hat die Waldtage, wie schon in der Vergangenheit, finanziell unterstützt, indem sie die Waschhaus-Geldspende für die Pfadfinder übernommen haben.

Bewegung an der frischen Luft zählt genauso zu unserem Jahresthema, wie die angeleitete Bewegungserziehung im Raum. Speziell dazu wird es in diesem Kindergartenjahr ein Zirkusprojekt geben, das im Januar startet. Hierzu haben wir Frau Alkeder gewinnen können, die ein von den Krankenkassen zertifiziertes spezielles Bewegungsangebot mit allen Kindergartenkindern durchführen wird. Ziel ist die Bewegungserziehung und Gesunderhaltung des Körpers, um Haltungsschäden vorzubeugen und motorischen Fehlentwicklungen entgegenzusteuern bzw. sie aufzuspüren – ein Präventionsprogramm, das uns bis Ende März 2009 begleitet und seinen Abschluss in unserem schon fast traditionellen Bewegungsprojekt in der Großsporthalle in den Osterferien finden wird.

Danach sind wieder Waldtage in allen Gruppen geplant. Dieses Kindergartenjahr wird uns alle ziemlich „bewegen“ und wir sind neugierig darauf, welche Impulse seitens der Kinder und ihrer Eltern daraus erwachsen.

Dennoch werden wir jetzt erst mal alle in die Adventszeit starten und uns jede Menge besinnlicher Zeit mit Hören, Spielen und Basteln rund um die Weihnachtsgeschichte gönnen und in diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Zeit und grüße herzlichst aus dem Sankt Katharinen-Kindergarten im Namen aller Großen und Kleinen

Ihre Tina Heidkamp



Aus dem Gemeindeleben

- aus Datenschutzgründen nicht in der Internetausgabe -

Regelmäßige Veranstaltungen

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wo kein Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

- Montag: 15.00 - 15.45 Uhr Kinderchor für Kinder von 6-11 Jahren (Info: Petra Sander, ☎ 3873)
19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige (☎ 04361-623277, 04363-904560)
- Dienstag: 19.30 Uhr Kantorei (Info: Madlen Mallek-Christians, ☎ 4989)
20.00 Uhr Freundeskreis OH für Suchtkrankenhilfe (Info: Carsten Hennings, ☎ 04562-1467)
- Mittwoch: 15.00 Uhr Festlicher Seniorennachmittag (4. Mittw. im Monat) mit P. Sagawe und Fuchs im Wechsel (Info: Pastoren)
17.30 - 19.00 Uhr Jugendgruppe (Info: Ulrike Rasch, ☎ 04363-1613 bzw. 04523-207156)
19.30 Uhr Kirchenvorstand (in der Regel 2. Mittwoch im Monat)
20.00 Uhr Frauenkreis (1. Mittwoch im Monat)
- Donnerstag: 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim „Haus am Mühlenteich“, 14-tägig im Wechsel mit der Freien Ev. Gem.
13.45 Uhr Seniorenanzkreis
18.30 Uhr Sing- u. Klönkreis bei Pastor Fuchs (Info: ☎ 903864)
19.30 - 21.00 Uhr: Emmaus-Gesprächskreis (2.+4. Do. im Monat) (Info: Kai Sagawe, ☎ 708)

Hauskreise: Infos bei den Pastoren

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde, 23738 Lensahn

Redaktion: Kai Sagawe

Auflage dieser Ausgabe: 3.000, Simonsen-Druck Lensahn
Beiträge und Anregungen aus dem Leserkreis sind willkommen.

Der Gemeindebrief ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen:

Spendenkonto: Kirchenkreiskasse Neustadt, Konto-Nr. 81 422 008, Sparkasse Ostholstein, BLZ 213 522 40 mit dem Verwendungszweck: „120 / 410 - 220 Gemeindebrief“ oder direkt im Kirchenbüro. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Wie Sie uns erreichen:

- Kirchenbüro: im Alten Pastorat Eutiner Str.6, ☎ 04363-1613, Fax 909034
Bürozeit Mo - Fr 9-12 Uhr sowie Do 15-18 Uhr
(Frau Flohr, Frau Dora), pastorat@kirche-lensahn.de
- Pastor Fuchs: Eutiner Str. 6, ☎ 903864, fuchs@kirche-lensahn.de
- Pastor Sagawe: Wolterkamp 3, ☎ 708, sagawe@kirche-lensahn.de
- Kindergarten: Wolterkamp, ☎ 703 (Frau John), kigalensahn@aol.com
- Kirchenmusiker: Michael Arp, Hohenkrogstraße 7, ☎ 904591 (Organist);
Madlen Mallek-Christians, Eutiner Str. 50, ☎ 4989 (Kantarin),
madlen.christians@t-online.de
- Diakonin für Jugendarbeit: Ulrike Rasch, im Kirchenbüro Mi 15.30-17.00 Uhr
und Do 17.15-18.30, ☎ 04363-1613, sonst ☎ 04523-207156

Fröhliche Weihnachten ...

... werden in diesem Jahr wieder viele Kinder auch gerade deshalb erleben, weil allein bei uns in der Kirchengemeinde erneut

134 Schuhkartons



(Foto von der Verteilung 2007 aus Bulgarien)

im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben wurden, die nun ihre Reise antreten in Waisenhäuser, Krankenhäuser, Flüchtlingslager und zu sozial schwachen Familien, vorwiegend in osteuropäischen Ländern und den Kindern dort sicher viel Freude bereiten werden. Wir freuen uns über die große Beteiligung und geben natürlich auch gerne die vielen gesonderten Geldspenden für „Weihnachten im Schuhkarton“ weiter!

Aktuell:

Am 1. Advent ist:

- **Kirchenvorstandswahl**
- **Weihnachtsmarkt**
- **Cafeteria**
- **Adventssingen**

(mehr darüber auf den folgenden Seiten)

Nr. 46

www.kirche-lensahn.de

Dez. 2008 – Febr. 2009

Einladung zur Kirchenwahl

Am 1. Advent, dem 30. November 2008 ...

... findet die Wahl zum Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lensahn statt. In Beschendorf und Koselau dienen die Kapellen als Wahllokale. Hier kann von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr gewählt werden. In Lensahn befindet sich das Wahllokal im Gemeindehaus hinter der Kirche und ist für die Wähler von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In unserer Kirchengemeinde stellen sich elf Personen zur Wahl. Zehn Plätze können besetzt werden. Sie dürfen auf dem Stimmzettel bis zu zehn Namen ankreuzen. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich auf der Gemeindeversammlung am 02.11.08 vorgestellt. Unsere Pastoren sind von Amts wegen Mitglieder des Kirchenvorstandes. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben. **Beteiligen Sie sich an der Kirchenwahl!** Sie entscheiden mit Ihrer Stimme nicht nur darüber, wer die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für die Kirchengemeinde trägt, sondern bestimmen auch den Weg, den die Kirchengemeinde einschlagen soll. Falls Sie am 1. Advent verhindert sein sollten, können Sie auch per Briefwahl Ihre Stimme abgeben. Die Wahlbriefunterlagen beantragen Sie bitte im Gemeindebüro (Eutiner Str. 6, 23738 Lensahn). Besonders herzlich einladen möchte ich die vielen wahlberechtigten Jugendlichen und euch ermuntern, die Wahl zu nutzen – auch die Jugendarbeit muss zukunftsweisend gestaltet werden.

Jens Griebel (Wahlbeauftragter)

Zur Wahl stehen (in alphabetischer Reihenfolge):

Karen Dora, 45 Jahre, Gemeinsekretärin, An der Brücke 3, 23738 Nienrade
Götz von Fallois, 56 Jahre, Kaufmann, Eutiner Str. 51, 23738 Lensahn
Jens Griebel, 43 Jahre, Architekt, Överdiek 21, 23738 Lensahn
Helga Grieben, 57 Jahre, Hausfrau, Kantstraße 4, 23738 Lensahn
Henning Kohlsaas, 47 Jahre, Landwirt, Dorfstraße 16, 23738 Beschendorf
Anne-Lene von Ludwig, 55 Jahre, Hausfrau, Gut Petersdorf, 23738 Lensahn
Patrick Marsen, 34 Jahre, Steinmetzmeister, Lübecker Str. 4a, 23738 Lensahn
Kersten Opgen-Rhein, 52 J., Krankenpflegerin, Fasanenweg 12, 23738 Lensahn
Jens Puschmann, 50 Jahre, Polizeibeamter, Kirchenkoppel 1, 23738 Lensahn
Stefan Reichmann, 41 Jahre, Friedhofsleiter, Hauptstraße 11, 23738 Damlos
Lutz Schlünzen, 51 Jahre, Landwirt, Hofweg 7, 23738 Beschendorf

Lensahner Weihnachtsmarkt öffnet wieder seine Tore

Am 1. Adventswochenende - 29. + 30. November 2008 - kehrt der Lensahner Weihnachtsmarkt wieder an seinen angestammten Platz zurück. Die Organisatoren Volker Struve und Jörg Borkowski von der DLRG haben es unter der Leitung des 1. Vorsitzenden der Lensahner Lebensretter Burkhard Hinz geschafft, eine Gemeinschaft von vielen Vereinen aus dem Amt Lensahn, Privatpersonen aber auch Gewerbetreibenden zu bilden, um den Weihnachtsmarkt in seiner alten Form wieder aufleben zu lassen. Unter der Regie der DLRG Lensahn e.V. werden der Siedlerbund, die Schützengilde, der Museumshof, der Förderverein des St. Katharinen Kindergartens, die Lensahner Kirchengemeinde, der Harmsdorfer SV, die Landfrauen, die Freiwillige Feuerwehr Lensahn aber auch die Geschäftswelt wie Schlachtereier Suhr, Fisch Meier, die Bäckerei Böttcher und der Obsthof Lafrentz aus Altgalendorf für vorweihnachtlichen Flair sorgen. Ihr Können im Handwerk zeigen viele



private Anbieter, die ihre Gewerke wie Holzarbeiten, Herstellung von Puppen/Teddys, Bastel- und Handarbeiten, Herstellung von Schals und Kopfbedeckung, Gestecke, Keramik, Drechselarbeiten sowie Honig vorstellen.

Für das leibliche Wohl und Getränke ist auch gesorgt.

Auch das Rahmenprogramm kommt für die Besucher nicht zu kurz! Am Samstag wird um 15.30 Uhr das Musik- & Tanzstudio 99 aus Oldenburg für Unterhaltung sorgen. Im Anschluss wird die Volkstanzgruppe im Gemeindehaus auftreten. Am Sonntag haben ab 14.30 Uhr „Die Johannisbecker“ ihren Auftritt. Von 15.15 – 16.15 Uhr tritt der Posaunenchor der Oldenburger Kirchengemeinde auf. Ab 17.00 Uhr findet in der Lensahner St. Katharinen-Kirche das Adventssingen statt (siehe unten).

Auch die Kleinen kommen an diesen Tagen nicht zu kurz. Jeweils während der Öffnungszeiten startet das Rahmenprogramm im Gemeindehaus. Hier können alle Kleinen Basteln und Kerzen gießen. Eine Geschichtenerzählerin konnte auch gewonnen werden. Um die Kirche können alle ihre Geschicke beim Ponyreiten beweisen. Der Weihnachtsmann hat auch an beiden Tagen jeweils ab 15.00 Uhr sein Kommen angekündigt!

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind am Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Auch die Lensahner Geschäftswelt öffnet ihre Türen.

Der Veranstalter hofft an beiden Tagen auf zahlreiche Besucher, denn der Erlös aus diesem Weihnachtsmarkt soll der Jugend des Vereines zu Gute kommen!

Aus der Kirchenmusik

Adventssingen am 1. Advent um 17 Uhr

Am Sonntag, den 30. November 2008, findet um 17 Uhr in der St. Katharinen-Kirche in Lensahn das traditionelle Advents- und Weihnachtssingen statt.

Im Vordergrund steht das gemeinsame Singen älterer und neuerer Advents- und Weihnachtslieder. In der festlich geschmückten Kirche wird Orgel- und Chormusik erklingen und der Kinderchor, geleitet von Petra Sander, singen. Der VHS-Chor und der St. Katharinen-Chor, beide Ltg. M.Mallek-Christians, werden gemeinsam weihnachtliche Lieder aus verschiedenen Ländern vortragen. Die Orgel spielt Michael Arp. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik in Lensahn wird gebeten.

Orgelkonzert am 3. Advent um 17 Uhr

Zu einem Orgelkonzert in der St. Katharinen-Kirche in Lensahn lädt die Ev. Kirchengemeinde am 14. Dezember 2008 herzlich ein.

Michael Arp, Organist in Lensahn, wird Werke von Dietrich Buxtehude, J.S. Bach und Maurice Durufle spielen. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Weihnachtskonzerte des Blorchester

Das Blorchester Lensahn wird zwei Weihnachtskonzerte in der St. Katharinen-Kirche geben: **Donnerstag, den 18. Dezember, 19.30 Uhr**

Freitag, den 19. Dezember, 19.30 Uhr

Das Programm wird der Umgebung und der Jahreszeit angepasst und zum Abschluss werden Blorchester und Publikum gemeinsam Weihnachtslieder spielen und singen.

Karten für diese Konzerte sind nur im Vorverkauf (10 Euro) erhältlich in der „Mode-Ecke“ S.Dröse.

Weihnachtsmusical mit dem Kinderchor am 4. Advent

Am 21. Dezember um 15 Uhr findet in der Kirche eine Aufführung des Kinderchors statt. Zu hören sind alte und neue Weihnachtslieder, eingebettet in die Weihnachtsgeschichte. Die Kinder des Chores sind im Alter von 5 bis 11 Jahren und üben bereits seit Oktober an den Liedern. Alle, die das Staunen über Weihnachten nicht verlernt haben, sind herzlich eingeladen auf eine musikalische Reise zur ersten Weihnacht der Welt.

Petra Sander

Der Förderverein für Kirchenmusik Lensahn informiert:

Liebe Freunde und Förderer der Lensahner Kirchenmusik, „samme Spenden und tue Gutes“, so könnte man das zielorientierte Vorgehen des Fördervereins für Kirchenmusik Lensahn e. V. vereinfacht umschreiben.

In Anbetracht existenzieller Sorgen und Nöte anderer Vereine ruht unser Verein unter einer Sicherheit verheißenden finanziellen Decke.

Wie kommt diese zustande und braucht dieser Verein überhaupt noch finanzielle Unterstützung?

Um keine falschen Rückschlüsse aufkommen zu lassen, kommt die Antwort der zweiten Frage zuerst. Natürlich braucht der Verein auch weiterhin jegliche finanzielle Unterstützung!

Verantwortlich für die o. g. Decke sind verschiedene Faktoren.

In erster Linie sind es die treuen Mitglieder, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen und so mancher zusätzlichen Spende den Grundstock für alle zu fördernden Aktivitäten bilden. Die positive Entwicklung der Beitragszahler, wir haben im Dezember 07 die Einhunderterschallmauer durchbrochen, weist auf eine breite Akzeptanz innerhalb der Gemeinde und weit über ihre Grenzen hinaus. Mitglieder aus Hamburg, Hannover, Berlin und dem Rheinland belegen dies eindrucksvoll.

Eigene Konzertveranstaltungen – Orgel mit und ohne Gesang und der Chor der Kantorei mit und ohne Gastsängern, sowie der Erlös aus der selbstinitiierten Chor-CD tragen ebenso zum Gedeihen der Lensahner Kirchenmusik bei, wie auch das „Fremdengagement“ der Gemeinde mit Sounds on the water und das des Blorchester mit seinen Weihnachtskonzerten in unserer herrlichen Backsteinkirche.

Für diese uneigennütigen Initiativen ist der Vorstand des Fördervereins allen Beteiligten sehr dankbar und sagt an dieser Stelle ein herzliches Danke.

Abschließend soll aber auch über Beispiele der anderen Richtung des „Geldflusses“ berichtet werden.

Die selbsternannte Hauptaufgabe des Fördervereins ist die langfristige Bezeichnung der Organistenstelle hier in unserer Gemeinde. Diese konnte bisher regelmäßig erfüllt werden und ist mittlerweile bei € 4000,00 p. a. angekommen.

Doch darüber hinaus gab und gibt es weiteren Handlungsbedarf, um den stetig steigenden Anforderungen, vor allem jüngerer Kirchenmusikliebhaber, an zeitgemäßer Präsentation von Kirchenmusik gerecht zu werden.

Die Anschaffungen von drei Chormikrofonen, zwei Monitorboxen, zwei Scheinwerfern und einer Dienstgitarre stehen genauso dafür wie die Kostenübernahme für das Stimmen des Positivs (mechanisches Tasteninstrument im Altarraum).

Liebe GemeindebriefleserInnen, mit diesem Lagebericht möchten wir Sie über die Aktivitäten rund um den Förderverein auf dem Laufenden halten, und Sie um Kontinuität in Ihrer Unterstützung bitten. Werden oder bleiben Sie Mitglied (Beitrittserklärungen gibt es auch unter www.kirche-lensahn.de) und erhalten Sie durch Ihr Engagement den hohen Stellenwert der Lensahner Kirchenmusik.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Vorweihnachtszeit verbleibe ich für den Vorstand des Fördervereins

Ihr Stefan v. d. Trenck

Heinz

hat uns plötzlich für immer verlassen. Wir sind erschüttert und unsäglich traurig.

Heinz „Opi“ Opgen-Rhein hatte nicht nur handwerklich überdurchschnittlich geschickte Hände, er setzte sie auch gerne zum Wohle anderer ein.

So baute er zum Beispiel für den Kindergarten Puschenregale, Zwergenbänke und Kletterturm mit Rutsche. Er fertigte für den Friedhof neue Holzbänke und im Gemeindehaus erneuerte er wie selbstverständlich die Küchenarbeitsplatten.

Seine Hilfsbereitschaft kannte kaum Grenzen. Für den Kirchenchor war er der „Groopy“, der nicht nur beim Aufbau der Podeste und der Scheinwerfer half, nein er arrangierte nebenbei auch noch die Tontechnik bei Konzerten.

Gemeinsam mit seiner Frau Kersten kümmerte er sich obendrein auch noch um die Organisation von Fremdkonzerten in unserer Kirche.

Auch unterstützte er in professioneller Buchhaltermanier ihre Arbeit als Kassenswartin des Fördervereins für Kirchenmusik Lensahn e.V..

Ins Rampenlicht begab sich der stets hilfsbereite Heinz selbst höchst ungern. Lediglich bei Gottesdiensten in besonderer Form konnte man ihn immer wieder einmal zusammen mit seiner Tochter Jule an der Gitarre erleben.

Wir sind dankbar für alles, was Heinz in den Bereichen rund ums Lensahner Kirchenwesen geschaffen und bewirkt hat.

Wir werden sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

Für den Vorstand des Fördervereins für Kirchenmusik Lensahn e.V.

Stefan v. d. Trenck und Ulf Christians

Wir laden ein zum Gottesdienst

Unser Gottesdienstangebot im Überblick:

- 1. So. im Monat:** Gottesdienst mit Abendmahl in Koselau und Lensahn (mit Traubensaft).
2. So. im Monat: Gottesdienst in Lensahn (Taufen nach dem Gottesdienst)
3. So. im Monat: Gottesdienst in Koselau u. Lensahn (Taufen im Gottesdienst).
In Monaten mit 5 So.: In Lensahn am 4. Sonntag normaler liturgischer Gottesdienst
Letzter So. im Monat: Gottesdienst in besonderer Form in Lensahn (modern gestaltet)

Kindergottesdienst in Lensahn für 3-12 Jährige findet an den Sonntagen statt, wo „(mit KiGo)“ steht. Beginn ist um 10.15 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche, bis die Kinder ins Gemeindehaus verabschiedet werden (beim „Gottesdienst in besonderer Form“ beginnt der KiGo direkt um 10.15 Uhr im Gemeindehaus).

An den Sonntagen mit Kindergottesdienst können Kinder ab 9.30 Uhr vor dem Kindergottesdienst zum **Frühstück** ins Gemeindehaus kommen.

Kaffee u. Tee gibt es an Tagen mit KiGo anschließend unten im Gemeindehaus.

30.11. 1. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Sagawe P. Sagawe
7.12. 2. Advent	Gottesdienst um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Fuchs
14.12. 3. Advent	Gottesdienst um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Sagawe P. Sagawe
21.12. 4. Advent	Gottesdienst um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Sagawe
24.12. Heiligabend	Gottesdienst um 14.30. Uhr in Lensahn Familiengottesdienst um 16.30 Uhr in Lensahn Christvesper um 18.00 Uhr in Koselau um 23.00 Uhr in Lensahn Christmette	P. Sagawe P. Fuchs P. Fuchs P. Sagawe
25.12. 1. Weihn.tag	Gottesdienst mit Abendmahl um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Fuchs
26.12. 2. Weihn.tag	Familiengottesdienst um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Sagawe
28.12. 1.n. Christfest	Gottesdienst um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Fuchs
31.12. Altjahrsabend	Gottesdienst um 18.00 Uhr in Lensahn	P. Fuchs
4.1. 2.n. Christfest	Gottesdienst mit Abendmahl um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Sagawe P. Sagawe
11.1. 1.n. Epiphantias	Gottesdienst mit Einführung des neuen KV um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Sagawe
18.1. 2.n. Epiphantias	Gottesdienst um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Fuchs P. Fuchs
25.1. 3.n. Epiphantias	Gottesdienst in besonderer Form um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	Jugendgruppe
1.2. Letzter n. Epi.	Gottesdienst mit Abendmahl um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Fuchs P. Fuchs
8.2. Septuagesimae	Gottesdienst um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Sagawe
15.2. Sexagesimae	Gottesdienst um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Sagawe P. Sagawe
22.2. Estomihi	Gottesdienst in besonderer Form um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Fuchs

Der Frauenkreis

lädt alle Interessierten zum folgenden Themen ein:

Der Frauenkreis trifft sich an jeden 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus hinter der Kirche.

- **3. Dezember 2008** : „Advent“: Besinnliches Beisammensein mit weihnachtlichem Gebäck und schönen Weihnachtsgeschichten.
- **7. Januar 2009** : „Was ist Heimat?“: Ist es ein Ort? Ein Gefühl? Im Zeitalter von Globalisierung, Wirtschaftskrise und Wertewandel entdecken viele Deutsche, wie wichtig es ist, sich irgendwo zu Hause zu fühlen. Dieses Thema wollen wir besprechen. (Bitte alte Fotografien mitbringen).
- **4. Februar 2009** : „Weltgebetstagvorbereitung“: Die Gottesdienststörung für den Weltgebetstag 2009 kommt aus **Papua-Neuguinea**. Thema: **Viele sind wir, doch eins in Christus**. Wer an den Vorbereitungen Interesse hat, ist herzlich eingeladen.
- **4. März 2009** : „Weltgebetstagvorbereitung“
- **6. März 2009** : „Weltgebetstaggottesdienst“: Papua-Neguinea Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Der Frauenkreis der Ev.-Luth. St. Katharinen-Kirche

Weihnachten

*Jedesmal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,
ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben,
ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn du versuchst,
deinem Leben einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.*

*Jedesmal, wenn ihr einander anseht, mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.*

Denn es ist geboren die Liebe.

Denn es ist geboren der Friede.

Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.

Denn es ist geboren die Hoffnung.

Denn es ist geboren die Freude.

Denn es ist geboren Christus der Herr.

(aus Brasilien)

Bericht über den Besuch der Richtenberger

am 23. und 24. August 2008

Die Vorbereitung auf den Besuch gestaltete sich in diesem Jahr etwas mühsam, weil es nicht einfach war, für die zehn angemeldeten Besucher eine Gastgeberfamilie zu finden. Es muss in diesem Zusammenhang auch bedacht werden, dass treue Partnerschaftsanhänger zum einen verstorben sind, wie etwa Hermann von Zitzewitz, Käthe Caesar oder Heidi Gleinig, oder zum anderen aus Altersgründen keine Gastgeberaufgaben mehr übernehmen konnten.

Sonnabend, 23. August

Nachdem die Quartiere gefunden sind, entwickelt sich das Wochenende zu einer sehr gelungenen Begegnung. Wir treffen uns um 9.00 Uhr in Lübeck an der Musik- und Kongresshalle. Aus Richtenberg sind nur neun Personen gekommen, weil Frau Kerber erkrankt ist. Von Lensahner Seite nehmen ebenfalls neun Personen am Lübeck-Ausflug teil (Pastor Sagawe, Küster Bedei als Fahrer des Kirchenbusses, sowie die Damen Gisela Fedder, Helga Grieben, Christa Hansen, Ruth Lütje, Christel Milbrodt, Lilli Schröder und Helga Swift).

Der Lübeck-Ausflug ist zwar von heftigem Dauerregen begleitet, aber die Führung durch das Burgkloster durch Frau Schürke ist sehr informativ, engagiert und begeisternd. Mit Frau Rincke als früherer Lensahner Pastorenfrau erleben wir eine besondere Wiedersehensfreude. Sie ist im Ägidienhof in der Leitung engagiert und erklärt uns das „Wohnmodell mit gegenseitiger Hilfe“ in allen seinen Facetten. Höhepunkt ist ihre Führung durch die Wohnung von Frau Holzinger, die sich in einem früheren Beginenhof befindet. Nachdem Frau Holzinger Wohnungseigentum erworben hatte, wurden in ihrer Wohnung mittelalterliche Wandmalereien entdeckt, die sie nun sorgfältig hinter Glaswänden hütet. Sie ist froh, dass der Denkmalschutz dank ihres rechtzeitigen Wohnungserwerbs nur begrenzte Rechte hat.

Am geselligen Abend im Lensahner Gemeindehaus nehmen etwa 30 Personen teil; viele Hausfrauen haben den Imbiss vorbereitet. Frau Lütje führt anhand von Fotos, die Pastor Sagawe mit seinem Beamer an der Wand vergrößert, durch die Geschichte der Partnerschaft.

Sonntag, 24. August

Pastor Sagawe predigt über 1. Thess. 4, 1-8, und bezieht auch die Richtenberger Gäste in seine Predigt mit ein. Pfarrer Prüfer liest das Evangelium.

Nach dem Mittagessen in den Gastfamilien erlebt eine ca. 25köpfige Gruppe eine sehr informative Naturwanderung durch den Güldensteiner Park. Förster Köhn erklärt den alten Baumbestand und beantwortet bereitwillig alle Fragen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken und dem Reisesegen in der Kirche verabschiedet sich die Richtenberger Partnergemeinde.

Ruth Lütje

Aus dem Kirchenvorstand

Wiederholt kam es in den letzten Monaten zu **Vandalismus in und um die Sankt Katharinen-Kirche**. Dabei wurden nicht nur Opferstöcke aufgebrochen (die regelmäßig geleert werden, weswegen nicht viel Geld gestohlen werden kann, der Sachschaden ist immer weitaus höher), sondern auch Altardecke, Lesepult und andere Gegenstände wurden beschmiert und einmal wurde sogar in gefährlicher Weise mit Feuer hantiert. Deshalb muss die Kirche leider bis auf weiteres außerhalb der Gottesdienste für Besucher geschlossen bleiben.

Falls sich aus unserem Leserkreis Ehrenamtliche finden, die während bestimmter Zeiten (z.B. Urlaubszeit, Wochenende) stundenweise in der Kirche anwesend sein können, so werden wir diese Zeiten gerne bekannt geben und die Kirche zu diesen Zeiten wieder offen halten.

Mit dem Kirchenkreis Oldenburg ist eine Nutzungsvereinbarung über die Nut-

zung der **Beschendorfer Kapelle** geschlossen worden. Danach bleibt die Kapelle Eigentum der Kirchengemeinde Lensahn, jedoch hat der Kirchenkreis als Nutzer der Kapelle für Notfallseelsorge und Krisenintervention für sämtliche Kosten der Kapelle aufzukommen.

An der **Koselauer Kapelle** gibt es u.a. Probleme mit der Fassade, die undicht ist, wodurch es bei ungünstigem Wetter zu beträchtlichem Wassereinbruch kommt. Eine Sanierung der Kapelle steht daher demnächst an.

Für die **Lensahner Kirche** wird zur Zeit über die Renovierung der Bänke beraten. Im **Kindergarten** kann mit der Unterstützung von Amt Lensahn und Kirchenkreis in den nächsten Monaten ein Therapieraum angebaut werden.

Kai Sagawe

Aus der Jugendarbeit

Rückblick: Kochduell im Gemeindehaus

Zwei jugendliche Teams kochten am 15. November gegeneinander ein italienisches Drei-Gänge-Menü. Es gab Caprese, Pasta und Insalata di Melone. Die Teams schnippelten, rührten, kochten und probierten immer mit einer Zeitvorgabe von 15-30 Minuten. Unsere fachkundige Jury zeigte sich beeindruckt, so dass ihr die Punktevergabe nicht leicht fiel. So war es sehr schwer zu entscheiden, welches Team das bessere Gericht angerichtet hat. Alles in allem hatten wir einen lustigen, schönen und leckeren Abend. Nur einen Wermutstropfen gab es: Für das nächste Mal wünschen wir uns mehr Teams, die es wagen, zum Kochduell anzutreten.

Ulrike Rasch

Zweiter Jugendaktionstag am 31. Januar 2009

Nach dem Kochduell geht es weiter mit einem **Tatort Spezial**. Aus der Lensahner Kirche wurde ein kostbarer Juwel gestohlen. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Wer kann es gewesen? War es der Pastor, die Gemeinsekretärin, der alte Mann von gegenüber oder doch ein ehemaliger Konfirmand? Am 31. Januar beginnt um 15 Uhr die Jagd nach dem Dieb. Wirst du dabei sein und das Rätsel um den Juwel lösen können? Werden wir bis 17 Uhr den Juwel finden und den Dieb fassen?

Eingeladen sind alle Hauptkonfirmanden und konfirmierten Jugendlichen.

Anmeldungen bitte bis zum 28. Januar an Ulrike Rasch

Für Kinder

